

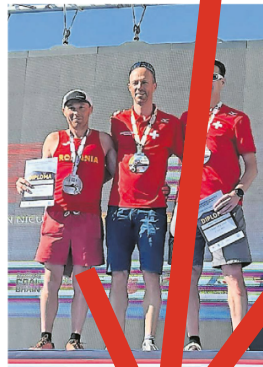
Grosserfolg für Manfred Jauch an den Masters-EM

Laufsport In Nicolosi (IT), am Fusse des Ätna, fanden am Wochenende vom 30. Mai bis 1. Juni die European Masters Off Road Running Championship statt. Nach Kategoriensiegen am Stadtlauf in Luzern und am GP Bern reiste auch der Urner Manfred Jauch vom LC Altdorf gemeinsam mit der Schweizer Delegation mit grossen Ambitionen nach Sizilien. Schlussendlich reüssierte der Urner Routinier auch auf internationalem Parkett und kehrte mit insgesamt vier Medaillen (dreimal Gold, einmal Bronze) zurück.

EM-Gold im Classic Up and Down Race

Am Freitag, 30. Mai, startete Manfred Jauch mit rund 300 weiteren Teilnehmern am Classic Up and Down Race. Der Start befand sich auf 1200 Metern über Meer, der Kulminationspunkt auf 1550 Metern über Meer. Die rund 9 Kilometer lange Strecke war sehr abwechslungsreich angelegt, führte zum Teil über Kiesstrassen sowie Lavasand und beinhaltete auch anspruchsvolle Singletrails. Bereits bei der Besichtigung war für Manfred Jauch klar, dass er sich unmittelbar nach dem Start im vordersten Teil des Feldes einreihen musste, weil der Parcours ab Kilometer 1,5 zwischenzeitlich über einen schmalen Pfad führte, auf welchem das Überholen fast unmöglich war. So setzte der Urner sein Vorhaben dann auch in die Tat um und bog an sechster Position aller Teilnehmer in den ansteigenden Singletrail ein. Auf dem technisch selektiven Abschnitt gelang es Manfred Jauch auf wundersame Weise, drei weitere

Akteure zu überholen, und passierte den Scheitelpunkt auf dem 3. Rang liegend. Diese Position konnte der routinierte Urner auch auf der Bergab-Passage, dem Downhill, souverän halten und seinen Rückstand auf den Zweitplatzierten gar noch verkürzen. Schlussendlich kreierte Manfred Jauch die Ziellinie hinter dem Tagessieger Thomas Graf (GB, M40) aus England und mit nur 7 Sekunden Rückstand auf den zweitplatzierten Franzosen Thierry Mignot (M40) auf dem hervorragenden 3. Platz der Overall-Verteilung, womit er sich den Europameistertitel in der Kategorie M50 ergatterte. Die weiteren Konkurrenten in seiner Altersgruppe distanzierte Manfred Jauch über 90 Sekunden und mehr. Zusätzlich gewann er mit seinen Teamkollegen



Europameister Manfred Jauch, flankiert vom zweitplatzierten Rumänen Stefan Nicu Macaronescu (links) und seinem Teamkollegen Cédric Mariethoz.

gen Cédric Mariethoz (3. Rang, M50) und Thomas Graf (10. Rang, M50) die Goldmedaille in der Teamwertung.

Bronzemedaille im Vertical-Run

Neben dem Classic Up and Down Race hatte sich Manfred Jauch auch für den am zweiten Wettkampftag stattfindenden Vertical-Run angemeldet. Von der Talstation der Ätna-Seilbahn (1910 Meter über Meer) galt es für die Startenden, auf der nur 4,4 Kilometer langen Strecke steil hinauf Richtung Süd-Ost-Krater (2919 Meter über Meer) über 1000 Höhenmeter zu überwinden. Die durchschnittliche Steigung betrug imposante 22 Prozent, kurzzeitig gab es Abschnitte von bis zu 40 Prozent zu erklimmen. Erst rund eine Woche vor dem Wettkampf wurde entschieden, dass Stöcke mitgeführt und eingesetzt werden dürfen. Dies mit Sicherheit zum Nachteil von Manfred Jauch, der bei seinen Trailtrainings bislang auf Stöcke verzichtete. Dem Urner war zudem bewusst, dass sich im Feld einige namhafte Vertical-Spezialisten befanden. So heftete er sich nach dem Start an die Fersen des starken Teamkollegen Cédric Mariethoz und des Franzosen Jacques Grillet Aubert. Aufgrund der Rückennummern wusste Manfred Jauch immer, dass er sich in der Kategorie M50 unter den medaillenberechtigten Rängen befand. Bei Streckenhälfte musste er seine ärgsten Widersacher etwas davonziehen lassen, auf dem finalen 40-Prozent-Anstieg verringerte er den Rückstand jedoch wieder. Schlussendlich lief der Urner auf dem 7. Rang der Overall-Wertung



Manfred Jauch (im Vordergrund) in Sizilien auf dem Weg zu seinem Masters Europameistertitel M50 im Classic Up and Down Race. FOTOS: ZVG

im Ziel ein und sicherte sich somit die Bronzemedaille in der Einzelwertung der Kategorie M50. Erneut holte er zudem mit seinen Schweizer Kollegen Cédric Mariethoz (1. Rang, M50) sowie Thomas Graf (8. Rang, M50) die Goldmedaille in der Teamwertung. Dieser Erfolg, der prächtige Sonnenschein sowie der grandiose Ausblick auf die Vulkankrater entschädigten für die Strapazen, bevor der Ätna nach dem sonn-täglichen Langdistanzrennen, auf welches Manfred Jauch verzichtete, einmal mehr ausbrach und Lava spuckte. Mit insgesamt vier Medaillen im Gepäck sowie vielen tollen Eindrücken reiste Manfred Jauch am Montag in seine Wahlheimat, den Kanton Uri, zurück. (ig)

PIKETTDIENSTE

Über das Pfingstwochenende vom 7. bis 9. Juni 2025 stehen für Notfälle zur Verfügung:

Arzt

Gesamtes Kantonsgebiet:
Telefon 041 870 03 03

Zahnarzt

Telefon Swisscom 1811

Sanitätsnotruf

Telefon 144

Rettungshelikopter

Rega, Telefon 1414

Autopannen- und Unfalldienst

Personenwagen:
Unterer Kantonsteil (inkl. Amsteg):
AGVS Uri, Telefon 041 871 06 66

Oberer Kantonsteil (exkl. Amsteg):
Autohilfzentrale Urner Oberland
Telefon 041 883 01 57
ACS-Mitglieder: Tel. 155 10 01
TCS-Mitglieder: Tel. 0800 140 140
VCS-Mitglieder: Tel. 155 50 10

Tierärzte

Regli Kleintierpraxis + Petshop
Adlergartenstrasse 66,
6467 Schattdorf
Telefon 041 870 85 85

Kleintierpraxis Stadler
Giessenstrasse 46, 6460 Altdorf
Telefon 041 870 84 44

Kleintierpraxis Pföflteam
Reussacherstrasse 28, 6460 Altdorf
Telefon 041 874 27 27

Dargebotene Hand

Telefon 143

Beratung für Menschen

n Hörproblemen
a gel. Voranmeldung:
041 874 62 22

Erhaltungsdienst für

bauende und pflegende
Anerkennung
Schweizerisches Rotes Kreuz
Telefon 041 874 30 75; www.srk-uri.ch

Coachingberatung

Kontin Schwyz und Uri
Montag bis Freitag während den
Bürozeiten: Telefon 041 857 07 42

Jugend- und Elternberatung

Montag bis Freitag während der
Bürozeiten: Telefon 041 874 11 80

Seelsorgeberatung

Montag bis Freitag während der
Bürozeiten: Telefon 041 874 11 80

Selbsthilfegruppen

im Kanton Uri
www.selbsthilfe-uri.ch

Selbsthilfegruppe

Alzheimer Alkoholiker
Telefon 0848 848 885

Demenzfachstelle Uri

Alzheimer Uri/Schwyz
Telefon 079 212 58 60
Montag bis Freitag während
der Büroöffnungszeiten
www.alzheimerurischwyz.ch

Hilfswerk der Kirchen Uri

Schulhoferstrasse 6a, 6460 Altdorf
Telefon 041 870 23 88

SM-Final mit zwölf Athleten von Radsport Altdorf

Hallenradsport Am Wochenende vom 14. und 15. Juni finden in Mosnang die Schweizermeisterschaften im Kunstrad und Radball der Schüler und Junioren statt. Dabei werden im Radball die Schweizermeister in den Kategorien U11, U13, U15, U17 und U19 ausserkoren – im Kunstrad werden die Schweizermeisterinnen in den Kategorien U15 und U19 gesucht. Mit dabei sind auch sieben Radballer und fünf Kunstradfahrerinnen von Radsport Altdorf. Für einige Urner Teilnehmende ist es gar die Premiere an einem SM-Final.

Am ersten Wettkampftag ist der Urner Jacob Marty im Einsatz. Er steht mit seinem Partner Silas Zaugg für Oftringen in der Kategorie U11 im Einsatz und absolviert seine erste SM. Sie haben sich in der Qualifikation den 4. Rang erkämpft und schafften damit den Sprung an den Schweizermeisterschaftsfinal, wo sie um Edelmetall



Die im SM-Final stehenden Kunstradfahrerinnen von Radsport Altdorf: (von links) Milena Püntener, Malia Imhof und Ariella Marty (alle U15) sowie Nina Flachsmann und Mila Jauch (beide U19).

kämpfen. Auch im Einsatz stehen am Samstag drei U15-Kunstradfahrerinnen von Radsport Altdorf. Milena Püntener, Malia Imhof und Ariella Marty werden ihre Kür vor grossem Publikum präsentieren. Alle drei schafften die Qualifikation für diese Schweizermeister-

schaften im Laufe der Saison – für Malia Imhof und Ariella Marty ist dies gar die erste SM überhaupt, an welcher sie teilnehmen können. Am Samstagnachmittag starteten die U19-Radballer in der Finalentscheidung. Für Radsport Altdorf stehen Luis Looser und Gian Jauch im Einsatz. Die beiden haben sich als drittbestes Team für diesen Final qualifiziert und kämpfen mit den Teams aus Mosnang (zwei Teams), Möhlin und Oftringen um Edelmetall. Das Team aus Oftringen hat dabei die beste Ausgangslage mit 3 Bonuspunkten, Mosnang I startet mit 2 Bonuspunkten in den Tag, und Altdorf mit Luis Looser und Gian Jauch hat 1 Bonuspunkt auf seinem Konto. Die Teams Möhlin und Mosnang II starten ohne Bonuspunkte in den Final.

Sonntag mit Kunstrad U19 und Radball U13

Im Radball, in der Kategorie U13, schafften beide Urner Teams den

Sprung in den Final. Sie kämpfen am Sonntagvormittag um Edelmetall. Für Radsport Altdorf im Einsatz stehen Altdorf I mit Nino Walker und Jonatan Walker sowie Altdorf II mit Leandro Arnold und Louis Albert. Altdorf I mit Walker/ Walker qualifizierte sich als drittes Team für diesen Schweizermeisterschaftsfinal – deshalb profitieren die beiden hier von 1 Bonuspunkt. Altdorf II mit Leandro Arnold und Louis Albert qualifizierte sich als fünftes Team für den Final und startet deshalb ohne Bonuspunkte in den Tag.

Am Vormittag treten zudem auch noch die U19-Junioren im Kunstradfahren an. Im Einsatz für Radsport Altdorf stehen im Zweier-Kunstrad Mila Jauch und Nina Flachsmann. Sie starteten mit 78,60 Punkten bei diesem Schweizermeisterschaftsfinal. Sie werden als letzte Athletinnen von Radsport Altdorf im Einsatz stehen und ihr Bestes geben vor dem grossen Publikum. (mim)



Die Urner Radballer: (von links) Jacob Marty, Gian Jauch, Luis Looser, Jonatan Walker, Louis Albert und Leandro Arnold. Auch Nino Walker wird am Schweizermeisterschaftsfinal in Mosnang teilnehmen. FOTOS: ZVG